

Berliner Allee 261-269 . 13088 Berlin Tel: 030 - 97 10 46 31 Fax: 030 - 97 10 46 32

E-Mail: info@zeus-teppichboden.de

Ollenhauerstr. 21-22 . 13403 Berlin Tel: 030 – 412 57 73 Fax: 030 – 412 40 74

E-Mail: info@teppichboden-preisvorteil.de

Goslarsche Str. 1b, 38667 Bad Harzburg Tel: 05322 – 901 87 80 Fax: 05322 – 901 87 81

Geschäftsführende Gesellschafterin: Judith Flora Schneider

Registergericht: Berlin-Charlottenburg . HRB 52916

Steuernummer: 30/604/50164 . USt.-ID: DE164283357

E-Mail: info@bh.auslegware.berlin

Datum: 08.03.2020

ZEUS Teppichbodenland Ollenhauerstr. 21-22 13403 Berlin

Senat von Berlin Namens:

Regierender Bürgermeister: Michael Müller

Bürgermeisterin und Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe: Ramona Pop

Senator für Finanzen: Dr. Matthias Kollatz

Senatorin für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung: Dilek Kalayci Senatorin für Integration, Arbeit und Soziales: Elke Breitenbach

Senator für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung: Dr. Dirk Behrendt

An alle oben namentlich genannten Herr- und Frauschaft*innen,

der unermüdlich fliegende Flickenteppich, der nebenbei bemerkt bei uns weder von gewerblichen noch privaten Kunden käuflich zu erwerben ist. Danke Regierung, Ihr seid die Besten! Zumindest im Hinblick auf Verwirrung, Verunsicherung und Grenzhopping innerhalb der Bundesländer. Nehmen wir Berlin. Beispiel: Baumärkte dürfen NICHT öffnen, lediglich ihren Gartencenter Bereich. Ausnahme, wie der gesamte Einzelhandel, bei einer Inzidenz zwischen 50 und 100 mit z. B. "Click & Collect", wie es in Berlin genannt wird. In Brandenburg heißt diese Ausnahme wiederum "Click & Meet". Also selbst Begrifflichkeiten, die uns seitens der Regierung in unermesslichem Ausmaß, unfassbarer Geschwindigkeit und Kreativität um die Ohren geknallt werden, genießen die Freiheit des Föderalismus. Damit aber nicht genug. In Brandenburg haben seit heute die Baumärkte wieder regulär geöffnet.

Allein der Tatsache geschuldet, dass Berlin umgeben von Brandenburg ist, stellt dieses für mein Dafürhalten nicht nur eine massive Wettbewerbsverzerrung dar, sondern fördert verständlicherweise die Tagesausflüge, die ja per se aufgrund dieser tödlichen Pandemie nicht gewünscht sind. Was gibt es dazu zu sagen? Hausaufgaben nicht gemacht? Lernzielkontrolle verfehlt? Oder womöglich im Hinblick auf die nunmehr lange Zeit im Homeschooling (Homeoffice) und den dadurch u. U. bedingt eingetretenen geistigen Abbau der Hirnaktivitäten, einfach eingeschränkt halbwegs logische Zusammenhänge zu erarbeiten? ("Nach drei Wochen auf der faulen Haut könne der IQ um 20 Punkte absacken, so der Intelligenz-, Gedächtnis- und Demenzforscher Siegfried Lehrl. Und auch hier ist es die "flüssige" Intelligenz, die leidet. Erst nach vier bis sechs Wochen "zurück im Leben" erreicht der IQ wieder sein altes Niveau." https://akademie-fuer-

lernmethoden.de/lerntipps vom experten/urlaub-und-ig/) Setzen, SECHS!

Leider bin ich persönlich (allerdings auch bereits vor Beginn der "schwersten Krise seit dem zweiten Weltkrieg") nicht mehr davon zu überzeugen, dass auch nur ein einziger unserer regierenden Politiker annähernd in der Lage ist, den Job, für den er/sie gewählt und vom Volk bezahlt wird, in dessen Sinne zu erfüllen und auszuüben. Die Zeit, in der "Berufspolitiker" noch das waren wofür Sie einmal stehen sollten, hat sich schon lange selbst überholt. Den Menschen, die bislang noch uneingeschränkt an die Qualifikation jedes einzelnen zum Wohle des Volkes agierenden Politikers glauben, werden Sie stetig mit Ihren Maßnahmen Wimper für Wimper die Augen öffnen. Es kann also nur noch eine Frage einer sehr kurz andauernden Zeitperiode sein. Dafür herzlichen Dank! In diesem Sinne machen die machtbesessenen Autokraten derzeit einen herausragenden Job. Chapeau!

Ihre Judith Flora Schneider